

Vorwort

zur ersten Auflage.

Die größere Sorgfalt, welche man seit einem halben Jahrhundert auf die Anfertigung zweckmäßiger Lehrbücher gewendet, hat sich erst seit kurzer Zeit auch auf den Unterricht unserer Töchter erstreckt, und es läßt sich nicht läugnen, daß dafür schon manches Treffliche geleistet worden ist. Allein vergeblich sah sich der Verfasser nach einem Lehrbuche der Weltgeschichte um, welches Das aus dem weiten Gebiete dieser Wissenschaft enthielte, was sich für den weiblichen Unterricht besonders eignete, und zwar weder in trockener Kürze, noch auch so umständlich, daß es dadurch für in ihren Mitteln manchmal beschränkte Jugendlehrer und Schülerinnen zu kostbar wäre. Der Verfasser trug sich daher seit mehreren Jahren mit dem Gedanken, ein solches Lehrbuch auszuarbeiten, und holte darüber, besonders über die Wahl der zu erzählenden Begebenheiten, den Rath einiger erfahrener Männer, die über weibliche Bildung geschrieben haben, ein. Nur schob er die Ausföhrung noch auf einige Jahre hinaus, um in der Art des Vortrages und in der Wahl der Thatfachen selbst noch gereifere Erfahrung zu gewinnen. Daß dies zu einem solchen Unternehmen nöthig sei, hat er an sich selbst recht deutlich wahrgenommen; denn mit jedem neuen Curfus änderten sich seine Ansichten darüber, und er sieht schon jetzt ein,